



### D-Junioren Saison 2010/2011

SpG Guben Nord / Pinnow D-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

### Blau-Weiß Groß Lindow 4 : 5 D-Junioren am: 26.03.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
51	Schultke Philip	re.Mittelfeld				60			0.0
12	Kalinke Louis	re.Mittelfeld	3			50		1	0.0
13	Passek Nikita	li.Verteidiger				55		1	0.0
17	Balzer Marvin	zen.Mittelfeld	2			60			0.0
19	Winn Tobias	li.Mittelfeld				60			0.0
60	Fechner Fritz	re.Verteidiger				47		1	0.0
72	Gerstmeier Tobias					60			0.0
87	Wunderlich Jonas	Sturm				60			0.0
82	Mücksch Jennifer	re.Verteidiger				5	1		0.0
30	Wichmann Alex	li.Mittelfeld				13	1		0.0
85	Simmroß Lorenz Tobias	Sturm				10	1		0.0

#### Spielbericht

Bei strömendem Regen begann das Spiel, das anfänglich etwas an den Breesenern vorbeilief. Die Ballannahme und Weitergabe war wieder einmal nur unzureichend. Zwangsläufig war bereits die erste Aktion der Gastgeber erfolgreich, als eine Ecke in Min. 4 zum Tor führte. Erst nach 10 Min. fanden die Gäste etwas mehr zur Ordnung und folgerichtig konnte Marvin Balzer nach schöner Zurücklage von Louis Kalinke mit einem satten Schuss zum 1:1 einnetzen. Anschließend erspielten sich die Jungs von R. Steidel eine optische Überlegenheit, was sich auch in dem 7:1 Eckenverhältnis widerspiegelte. Was fehlte, waren noch die Tore. Dies änderte sich dann in Hälfte zwei. Zum wiederholten Mal setzte sich Jonas im 1:1 stark durch, passte in Min. 35 perfekt auf Louis Kalinke, der nur noch einschieben musste. Völlig aus dem Nichts landete dann eine Bogenlampe über Philip Schultke, der bis dahin nicht viel zu tun hatte. Die Antwort nach dem Ausgleich gab nach weiteren 5 Min. wiederum Louis Kalinke der sich allein auf den Weg machte und nach zwei Gegenspielern auch noch den Torwart stehen ließ und schön einschob. Nachdem sich gleicher Spieler 3 Min. später erneut durchsetzen konnte und Marvin Balzer vorlegte, krönte auch dieser mit dem 4:2 seine gute Leistung. Als sich dann in Min. 53 Louis Kalinke erneut allein von links nach rechts wechselnd durchsetzte und seinen Dreier zum 5:2 perfekt machte, schien die Partie gelaufen. Nachdem anschließend in Min. 59 das 5:3 und in der Nachspielzeit mit einem 9m auch noch der Anschlußtreffer verzeichnet werden musste, flatterten die Nerven nochmals. Alles in allem geht der Sieg jedoch hoch verdient in Ordnung. Abschließend erwähnt werden müssen zwei sensationelle Paraden in Min. 37 und 55, mit denen auch Torwart Philip Schultke diese 3 Punkte sicherte.